

Post SV gibt rote Laterne ab – Sieg gegen Grünstadt wieder mit geschlossener Mannschaftsleistung

Ohne den ganz großen Glanz, aber mit einer wiederum kompakten Teamleistung gewannen wir auch unser zweites Spiel in diesem Jahr und konnten erstmals seit langer Zeit das Tabellenende wieder verlassen. Nach einem durchwachsenen Start drehten wir die Partie im Mittelabschnitt und brachten die beiden Punkte im Schlusspaar relativ sicher nach Hause. Nun gilt es diesen positiven Trend weiter fortzusetzen, obwohl wir in der nächsten Partie in Monsheim sicherlich krasser Außenseiter sind.

Post SV – SG Grünstadt 5802:5722

Im bisherigen Saisonverlauf gelang es uns meistens, im Startpaar einen ordentlichen Vorsprung zu erzielen, doch dieses Mal nahm die Partie einen anderen Verlauf. Wie gewohnt eröffnete André die Partie – ihm stand Marcus Neber zur Seite. Während André mit 509 noch ordentlich begann, agierte Marcus zu Beginn doch sehr nervös und blieb nach 2 Bahnen bereits bei 448 hängen. Somit mussten wir etwas überraschend einen kleinen Rückstand verzeichnen. Als dann Hartig für Grünstadt auf der dritten Bahn mit 283 über sich hinauswuchs, drohte die Partie bereits früh zu Grünstadts Gunsten zu kippen. André kam nicht so wie gewohnt in die Gänge und musste zum ersten Mal in dieser Saison zu Hause seinen Gegner ziehen lassen. Mit 998 unterlag er dem tagesbesten Hartig, der seinerseits 1005 erzielte. Marcus (letztlich noch mit ordentlichen 963) hingegen kam erst auf der letzten Bahn so richtig in Schwung. Ganz wichtig aber, dass er hier tolle 275 erzielen konnte, womit der Rückstand von zwischenzeitlich 80 auf 19 Kegel reduziert werden konnte. Dennoch mussten Ralph Nufer und Patrick Mohr im Mittelabschnitt nun Gas geben, da mit Sven Hien im Grünstädter Schlusspaar noch ein gefährlicher Spieler wartete, dem wir auf unserer Bahn auch ein hohes Ergebnis zutrauten. Hier war es vor allem Ralph, welcher drei Bahnen lang im Mittelabschnitt dominierte. Erst als sich gegen Ende eine Trainingsverletzung immer mehr bemerkbar machte,

ließ er ein wenig nach. Dennoch konnte er mit guten 994 Kegeln wichtiges Terrain zurückerobern. Patrick spielte absolut solide und hatte seinen Gegner ebenfalls voll im Griff. Mit ordentlichen 967 sorgte auch er dafür, dass wir mit 80 Kegeln Vorsprung den Schlussdurchgang antraten. Hier kam uns Grünstadt dann sehr entgegen. Beide Gästespieler verschliefen die erste Bahn völlig, so dass Torsten Natusch und Uwe Göhlich mit 230er Bahnen den Vorsprung auf eigentlich beruhigende 110 Kegel ausbauen konnten. Bedrohlich wurde es dann aber doch nochmal auf der vorletzten Bahn, als die Gäste nach den Vollen auf 40 Kegel herankamen. Vor allem Uwe hatte hier doch Probleme in dieser Phase. Aber ein tolles Abräumen von Torsten (108) erstickte die Aufholjagd der Gäste bereits im Keim. Mit wiederum 80 Zählern Vorsprung gingen wir auf die letzte Bahn und hier tat sich dann praktisch nichts mehr. Uwe beendete sein Spiel mit lediglich 899 Kegeln, aber Torsten konnte mit seinen starken 981 dies absolut kompensieren. Zum ersten Mal in dieser Saison gelangen uns somit 2 Siege in Folge.